

	<b>Maßnahme</b>
	Landärzte im Mühlenkreis
	<b>Handlungsfeld</b>
	Mobile Informationen
	<b>Übergeordnetes Leitprojekt</b>
	Digitales Dorf

<b>Inhalt &amp; Ziel</b>	<p>Im Kreis Minden-Lübbecke werden in den nächsten fünf bis zehn Jahren ca. 100 niedergelassene Ärzte in den Ruhestand gehen. Um die ärztliche Versorgung sicherzustellen, bedarf es einer offensiven Öffentlichkeitsarbeit und der Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet, den Mühlenkreiskliniken AöR, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe, den Krankenkassen, dem Gesundheitsamt und den niedergelassenen Ärzten. Der Kreis Minden-Lübbecke bietet gerade jungen Ärztinnen und Ärzten ein optimales Umfeld für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p> <p>Ziele des Projekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum zu 100 % sichern.</li> <li>• Die Attraktivität des Kreises Minden-Lübbecke für junge Ärzt/innen deutlich machen und damit Zuzug und Rückkehr ermöglichen.</li> <li>• Weiterbildungsverbund: Die Verzahnung der Mühlenkreiskliniken AöR mit den niedergelassenen Ärzten bezüglich der Aus- und Fortbildung intensivieren bis Ende 2015.</li> <li>• Die Mühlenkreiskliniken als Lehrkrankenhaus der Universität Bochum mittelfristig bis 2017 etablieren, damit die potenziellen Interessierten schon frühzeitig die Möglichkeit haben, den Kreis Minden-Lübbecke kennenzulernen.</li> </ul>
--------------------------	--

<b>Arbeitsschritte/ Zeitplan</b>	<p>Ab Januar 2015 ist die Einführung bzw. Fortführung eines runden Tisches geplant, um die aktuellen Situation der ärztlichen Versorgung im Mühlenkreis mit allen Beteiligten zu diskutieren und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Mögliche Maßnahmen/Projekte als Ergebnis der Runden Tische:</p> <p>Bei einem ersten Arbeitstreffen der o.g. Akteure und Institutionen wurde die Projektskizze für die weiteren Arbeitsschritte erarbeitet sowie konkrete Ideen und mögliche Maßnahmen für die Verbesserung der ärztlichen Versorgung auf dem Land im Kreis Minden-Lübbecke zusammengetragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Weiterbildungsverbund etablieren zwischen den Mühlenkreiskliniken und den niedergelassenen Ärzten.</li> <li>• Ein einmonatiges Schnupperpraktikum einrichten, siehe Konzept Praxismonat Allgemeinmedizin im Kreis Borken (<a href="http://www.aerzte-in-den-kreis-borken.de">www.aerzte-in-den-kreis-borken.de</a>)</li> <li>• Stipendien für Medizinstudentinnen und Medizinstudenten aus der Region, die sich nach dem Studium auf eine Niederlassung im Mühlenkreis einlassen (Modellgemeinde Stemwede)</li> <li>• Attraktive Praxiskonzepte (z.B. Praxis im Verbund) vorstellen und Existenzgründungsunterstützung deutlich machen.</li> <li>• Sicherstellungspraxis: die Gemeinde stellt die Räume und das Inventar.</li> <li>• Ambulante Notfallversorgung in Kooperation mit Krankenhäusern; Einrichtung von medizinischen Versorgungszentren. Diese Zentren können den Kliniken angeschlossen sein oder von Gemeinden betrieben werden. Sie entlasten die Allgemeinmediziner bei Notdiensten.</li> <li>• Eine Mobile Arztpraxis für die peripheren Gebiete etablieren.</li> <li>• Ausbildung und Qualifizierung von Arzthelfern/Arzthelferinnen, die ambulante Dienste auch über Hausbesuche übernehmen (z.B. Blutdruck messen, etc.) – Modell AGNES.</li> <li>• Modell „Poli-Klinik Balve/Sauerland“ auf das Klinikum Rahden adaptieren und den regionalen Anforderungen und Bedürfnissen entsprechend anpassen.</li> </ul> <p>Insgesamt sind fünf runde Tische im Sept. 2015, Nov. 2015, Feb. 2016, April 2016 und Juni 2016 angedacht. Anschließend sollen die im Rahmen der Runden Tische erarbeiteten konkreten Projekte und Maßnahmen für die ärztliche Versorgung (z.B. Ausbildung von Arzthelferin in der ambulanten Versorgung von Patienten zu Haus – Agnes-Modell) im Mühlenkreis umgesetzt werden und ggf. auch über LEADER gefördert werden.</p>
--------------------------------------	---

Partner	Mühlenkreiskliniken AÖR, niedergelassene Landärzte, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Krankenkassen Kommunalpolitik, Städte und Gemeinden, Kreis Minden-Lübbecke (Gesundheitsamt, Wirtschaftsförderung)
Kostenschätzung	10.000 € für den Prozess
Projektträger/ Ansprechpartner	Projektträger/Ansprechpartner: AK „Landärzte im Mühlenkreis“, Ulrike Grannemann, Eicksen 87 a, 32457 Hille